



**CARITAS** Thurgau



Jahresbericht 2017





# Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Sozialberatung und Diakonie	4
Schuldenberatung und -sanierung	5
Projekte «mit mir» und KulturLegi	6
Vorstand und Personal	7
Bilanz und Betriebsrechnung	8+9
Revisionsbericht	10
Wir danken herzlich...	11





# Editorial

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken. Die Caritas Thurgau konnte sich weiter stabilisieren. Unsere bewährten Angebote in den Bereichen Sozial- und Schuldenberatung sind nach wie vor sehr gefragt.

Für die KulturLegi konnten neue und interessante Angebotspartner ins Boot geholt werden und die Anzahl der Benutzerinnen ist markant gestiegen.

Im Bereich «Diakonie» werden Fäden zu den Pfarreigemeinden stetig neu gesponnen und Bestehende werden gefestigt – eine gute Voraussetzung, um sich gemeinsam für die Menschen an der Armutsgrenze einzusetzen. Sich mit anderen Menschen zu vernetzen, in Beziehung zu stehen zueinander, gemeinsame Ressourcen zu nutzen, miteinander erfolgreiche Projekte zu bearbeiten: Das sind die Themen die uns im Jahr 2017 begleitet haben.

Judith Meier Inhelder,  
Geschäftsleiterin Caritas Thurgau

Manchmal erkennt man ein Ziel erst, nachdem man es verfehlt hat. Doch man hat sich immerhin auf den Weg zum Ziel gemacht. Dann war vielleicht bereits der Weg das Ziel.

Beim Blick auf das vergangene Jahr kann ich vieles, vor allem aber eines konstatieren: Das Team um Judith Meier Inhelder ist kreativ und deshalb erfolgreich. Das macht Freude. Dafür bin ich dankbar!

Ja, an dieser Stelle möchte ich den Leuten in Weinfelden, wie auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand herzlich danken. Ich bin zuversichtlich, dass eine von Jahr zu Jahr erneuerte Caritas Thurgau ihren Weg – ihre Wege – finden wird!

Im Frühjahr 2018 werde ich aus Gesundheits- und Altersgründen als Präsident demissionieren, als Mitglied jedoch weiterhin mit der Caritas Thurgau in Kontakt bleiben. Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen während den vergangenen vier Jahre.

Felix C. Studer,  
Präsident Caritas Thurgau





# Sozialberatung und Diakonie Unterstützung bieten



## Sozialberatung 2017

- Erstgespräche/Passantenhilfe	111
- Kurzberatungen	163
- Regelmässige Gespräche	4

## Diakonie

Ein reger Austausch zwischen der Caritas Thurgau und lokalen Pfarreien hat stattgefunden: Diakonieverantwortliche von zehn katholischen und reformierten Pfarreien haben sich mit uns über Angebote und Perspektiven der Diakonie ausgetauscht.

Die weitere Entwicklung der Diakonie in der Region wird auch mitbestimmt werden von der Pastoralraumbildung. Caritas Thurgau ist hier ein verlässlicher Partner für die katholischen Pfarreien, so wie es die Pfarreien für die jährliche Solidaritätsaktion «Eine Million Sterne» für Caritas Thurgau sind: In Frauenfeld und Tobel brachten im Dezember dutzende Freiwillige, Firmlinge und Pfarreimitarbeitende hunderte von Wunschkerzen zum Leuchten, um auf Armut in der Schweiz aufmerksam zu machen.

Ein Projekt, das Caritas Thurgau im 2018 weiter vorantreiben will, ist die Suche nach Notunterkünften – im Kanton Thurgau gibt es keine Notschlafstelle.

## Sozialberatung

«Es wurde uns gesagt, dass Sie für alle Fragen zuständig sind.» Das ist die Aussage eines Mannes, der keine Gelder vom RAV erhält. Dieser Erwartung und dieser Anforderung können wir natürlich nicht entsprechen. Deshalb ist es notwendig, dass wir ein Teil einer guten Vernetzung unterschiedlicher Fachleute sind. Um eine gute Triage zu garantieren, haben wir vor drei Jahren das Netzwerktreffen aufgebaut: Regelmässig treffen sich rund 20 Fachleute mit unterschiedlichem Hintergrund rund um die Unterstützung und Begleitung von Menschen, die in Not geraten sind, bei uns im Franziskus-Zentrum. Der erste Teil des Treffens ist reserviert für die Vorstellung einer Organisation. Den zweiten Teil nutzen wir für den Austausch.





# Schuldenberatung und -sanierung

## Aus den Schulden führen

### Schuldenberatung

Die Sozialarbeitenden waren im vergangenen Jahr besonders mit der Vielfalt der Probleme konfrontiert, welche die Klienten belasten. Der Druck, welcher durch die Schulden auf Betroffene erzeugt wird, wirkt sich auf andere Lebensbereiche aus. Beispielsweise leiden die Beziehung oder die Gesundheit darunter. Besonders häufig hatten die Klienten einen gekündigten Mietvertrag, weil sie die Miete nicht mehr regelmässig bezahlen konnten.

#### Schuldenberatung 2017

- Persönliche Beratungen	100
- Beratungen per Mail oder per Tel.	179
- Sanierungen	12

### Schuldensanierung

Wir haben im Berichtsjahr sechs neue Sanierungen gestartet und vier Mandate abgeschlossen. Zwei Mandate stammen aus dem Vorjahr und laufen weiter.

Die Probezeit vor dem Start der Sanierung ist nach wie vor ein gutes Instrument, um die Fähigkeiten und die Motivation der Klienten zu überprüfen.

Während der Sanierung kam es immer wieder zu Engpässen bei den Klienten,

sodass sie die Steuern oder die Krankenkasse nicht mehr bezahlen konnten. Dies gefährdete die Sanierung massiv, da eine Betreuung die Ratenzahlungen an die Gläubiger beendet hätte. Es wird nun punktuell ein Nachweis für die bezahlten Rechnungen verlangt und die Betreuung individuell angepasst.

### Schuldenmodul TG

Zusammen mit dem Betreibungsinspektorat/Konkursamt, der Budgetberatung von der Stiftung Benefo und dem Verein FinanceMission wurde das Schuldenmodul TG ins Leben gerufen. Es ist ein dreistufiges Modell, welches die Förderung der Finanzkompetenz von Schülerinnen und Schülern zum Ziel hat. Das gemeinsam ausgearbeitete Modul wird ab März 2018 in der dritten Klasse der Oberstufen von ausgebildeten Expertinnen und Experten durchgeführt. Wir sind davon überzeugt, dass mit dieser Präventionsmassnahme weniger Schulden gemacht werden.





## Projekte «mit mir» und KulturLegi Erlebnisse ermöglichen



Mehrkinderfamilien bekannt zu machen, wurden KulturLegi-Besitzerinnen sowie Personen aus anderen Projekten zum Konzert von «Hilfssheriff Tom» im Eisenwerk Frauenfeld eingeladen. Ein besonderer Dank gilt dem Eisenwerk, welches mit einem günstigen Angebot und vielen freiwilligen Mitarbeitern die Gäste verwöhnte, und dem Bundesamt für Kultur, welches die Kosten übernommen hat.

### **KulturLegi**

Ermässigten Eintritt und Zugang zu Sport, Kultur und Bildung für Menschen mit schmalem Budget – das bietet Caritas Thurgau mit der KulturLegi. Im Thurgau konnten wir bis Ende Jahr 74 Anbeterspartner gewinnen. Zu finden sind die Angebote auf unserer Website [www.kulturlegi.ch/thurgau](http://www.kulturlegi.ch/thurgau) sowie in unserer Anbetersbroschüre, die ebenfalls via Website bestellt werden kann.

Die rasante Entwicklung und der Erfolg der KulturLegi ist nur möglich, dank der Grosszügigkeit vieler Anbieter sowie dem unermüdlichen Einsatz der Projektmitarbeiterinnen bei Caritas Thurgau, Margrit Manser und Salome Kern.

Um die KulturLegi mit ihren vielseitigen Angeboten bei Alleinerziehenden und

### **«mit mir»**

Im Jahr 2017 waren 30 Patenschaften im Rahmen des Projekts «mit mir» am Laufen. Drei der Patenschaften dauern bereits länger als drei Jahre. Elf Patenschaften wurden neu vermittelt. Das zeigt, dass die Nachfrage nach diesem Angebot weiterhin rege ist. Viele dankbare Rückmeldungen bezeugen, dass «mit mir» sowohl für Paten als auch für Patenkinder eine Bereicherung ist. Am Ende des Jahres fand der beliebte Samichlaus-Höck im Franziskushaus statt. Wie jedes Jahr trugen Annalis Müller (regionale Vermittlerin) und ihr Mann Fredi zum Gelingen bei. Sie haben dekoriert, Guetzli gebacken und viele feine Sachen gespendet.





## Vorstand und Personal

# Wir helfen Menschen

### **Vorstandsmitglieder**

- Felix C. Studer, Präsident seit 2014
- Reto Marty seit 2008
- Antonella Bizzini seit 2012
- René Traber seit 2012
- Bruno Bertschy seit 2013
- Gina Rüetschi seit 2014
- Thomas Mauchle seit 2014
- Marie-Anne Rutishauser seit 2015

### **Mitarbeitende (im Bild von links nach rechts)**

- Judith Meier Inhelder Geschäftsleitung/Beratung
- Simone Rutishauser KulturLegi/Projekt «mit mir»/Beratungen
- Carmen Kern Schuldenberatung/-sanierung und Website
- Tobias Kuhnert Schuldenberatung/-sanierung und Diakonie
- Margrit Manser KulturLegi
- Salome Kern Praktikantin in Ausbildung, KulturLegi/Beratungen





# Bilanz

alle Zahlenangaben in CHF

	2017	2016
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	819'854	782'894
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs (Wertschriften)	47'189	41'064
Übrige kurzfristige Forderungen	20'109	15'236
Aktive Rechnungsabgrenzung	12'277	20'028
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>899'429</b>	<b>859'222</b>
Finanzanlagen	134'913	134'795
Sachanlagen	4'084	7'824
<b>Anlagevermögen</b>	<b>138'997</b>	<b>142'619</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'038'426</b>	<b>1'001'841</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-45'229	-65'871
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-19'752	-16'617
Passive Rechnungsabgrenzung	-10'582	-600
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>-75'563</b>	<b>-83'088</b>
Langfristige Rückstellungen	0	0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</b>	<b>-371'555</b>	<b>-338'097</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>-591'308</b>	<b>-580'656</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>-1'038'426</b>	<b>-1'001'841</b>

Den ausführlichen Finanzbericht können Sie auf unserer Website [www.caritas-thurgau.ch](http://www.caritas-thurgau.ch) einsehen.







# Betriebsrechnung

alle Zahlenangaben in CHF

	2017	2016
<i>Zweckgebundene Spenden</i>	51'345	71'908
<i>Freie Spenden</i>	67'013	47'659
Total Spenden	118'358	119'567
<i>Zweckgebundene Beiträge</i>	256'584	296'812
<i>Freie Beiträge</i>	107'586	121'060
Total Beiträge	364'170	417'872
<b>Private Spenden und Beiträge</b>	<b>482'528</b>	<b>537'439</b>
<b>Freie öffentliche Beiträge</b>	<b>12'220</b>	<b>22'620</b>
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>25'678</b>	<b>29'124</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>520'426</b>	<b>589'183</b>
Direkte Projektkosten	-56'628	-83'961
Personalaufwand	-201'959	-191'070
Sachaufwand	-56'959	-47'317
Abschreibungen	-2'584	-7'021
<b>Projekt- und Dienstleistungsaufwand</b>	<b>-318'131</b>	<b>-329'369</b>
Personalaufwand	-90'426	-82'085
Sachaufwand	-23'319	-19'799
Abschreibungen	-1'157	-3'000
<b>Administrativer Aufwand</b>	<b>-114'902</b>	<b>-104'884</b>
Personalaufwand	0	0
Sachaufwand	-6'262	-7'077
Allgemeiner Werbeaufwand	-13'661	-3'788
Fundraisingaufwand	-29'911	-47'297
<b>Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand</b>	<b>-49'834</b>	<b>-58'162</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-482'866</b>	<b>-492'415</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>37'562</b>	<b>96'768</b>
Finanzergebnis	6'738	4'549
Ausserordentliches Ergebnis	-190	0
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Fonds</b>	<b>44'110</b>	<b>101'317</b>
Veränderung Fondskapital (- = Zuweisung / + = Entnahme)	-33'458	-110'970
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b>	<b>10'652</b>	<b>-9'653</b>
(- = Jahresverlust / + = Jahresgewinn)		





# Revisionsbericht



Tel. +41 41 368 12 12  
Fax +41 41 368 13 13  
www.bdo.ch

BDO AG  
Landenbergstrasse 34  
6002 Luzern

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Vereinsversammlung der**

**Caritas Thurgau, Weinfelden**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Caritas Thurgau für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 27. März 2017 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 29. März 2018

BDO AG

Christof Bättig  
Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Simone Meyer  
Zugelassene Revisionsexpertin





# Wir danken herzlich...

Katholische Landeskirche Thurgau  
Evangelische Landeskirche Thurgau  
Caritas Schweiz  
Druckerei Steckborn  
Irene Hess, Aadorf  
Frau Wengi, Weinfelden  
Rita Oberholzer, Frauenfeld und Rahel Gmür, Wängi/  
petite LaRa  
C. u. A. Weinfelden  
Kultur im Eisenwerk, Frauenfeld  
TKB Fremdwährung Sammelaktion  
Arbenz und Partner AG, Herr Fässler  
Migros Weihnachtsaktion  
Lidl Wunschbaumaktion  
Mit mir und finanzielle Patenschaften  
Gemeinde Gachnang  
Kanton Thurgau  
Angebotspartner der KulturLegi

## **Beiträge Gemeinden/Städte für die KulturLegi**

Arbon Bichelsee  
Bischofszell  
Eschlikon  
Frauenfeld  
Gottlieben  
Güttingen  
Hüttlingen  
Kreuzlingen  
Märstetten  
Roggwil  
Weinfelden  
Wigoltingen  
Neunforn

Dankeschön an alle weiteren Spenderinnen und Spender, die wir hier nicht genannt haben.

## **Rückfinanzierungen**

SRK Bern  
OHO  
SOS Beobachter  
Winterhilfe  
Glückskette  
Bersinger Stiftung  
Schw. Gemeinnütziger Frauenverein  
Monique Dornonville de la Cour

## **Kollekten**

Kath. Pfarrei St. Anna Frauenfeld  
Kath. Pfarrei Sommeri  
Seelsorgeverband Eschenz/Mammern  
Kath. Pfarramt Arbon  
Pfarramt St. Maria Lourdes Dussnang  
Kath. Kirchgemeinde Peter u. Paul Ramsen  
Kath. Pfarramt Hagenwil  
Kath. Kirchgemeinde Altnau  
Kath. Pfarramt Steinebrunn  
Kath. Pfarramt Steckborn  
Kath. Pfarramt Sulgen  
Kath. Pfarramt Tobel  
Missione Cattolica, Kreuzlingen  
Kath. Pfarramt St. Stephan, Kreuzlingen  
Kath. Pfarramt Horn  
Missione Cattolica, Frauenfeld  
Kath. Pfarramt St. Alexander, Aadorf  
Kath. Pfarramt Pfyn  
Kath. Albanermission Sirnach  
Kath. Pfarramt St. Remigius, Sirnach  
Kath. Pfarramt Münchwilen  
Kath. Kirchgemeinde Bettwiesen  
Kath. Pfarramt Bischofszell  
Kath. Pfarramt Amriswil  
Kath. Kirchgemeinde Müllheim  
Kath. Pfarramt Tänikon  
Kath. Pfarramt St. Ulrich, Kreuzlingen  
Kath. Pfarrei Bussnang/Leutmerken, Wuppenau  
Fabio A. Ibanez, Weinfelden  
Marcel Peter Ruepp, Wuppenau  
Kath. Pfarramt Ermatingen  
Kath. Pfarramt Hörhausen  
Kath. Kirchgemeinde Berg  
Pastoralraum Altnau, Güttingen  
Kath. Pfarramt Bichelsee  
Kath. Pfarramt Homburg  
Kath. Pfarramt Fischingen  
Kath. Pfarramt Weinfelden  
Ev. Kirchgemeinde Hugelshofen  
Kath. Pfarramt Diessenhofen  
Katholische Portugiesenmission  
Kath. Kirchgemeinde Amriswil  
Ev. Kirchgemeinde Arbon  
Kath. Kirchgemeinde Müllheim Dorf  
Kath. Pfarramt Tänikon  
Kath. Pfarramt Münchwilen  
Kath. Pfarramt Wängi  
Kath. Pfarramt Romanshorn  
Pfarreien Schönholzerswilen/Wertbühl





# CARITAS Thurgau

Caritas Thurgau  
Franziskus-Weg 3  
8570 Weinfelden

Tel. 071 626 11 81  
thurgau@caritas.ch  
[www.caritas-thurgau.ch](http://www.caritas-thurgau.ch)



## Wir helfen Menschen.

Vereinskonto    PC 85-1120-0  
IBAN             CH69 0078 4102 0000 4820 9

